

ISA Server 2004 - Best Practice Analyzer

Die Informationen in diesem Artikel beziehen sich auf:

- Microsoft ISA Server 2004
-

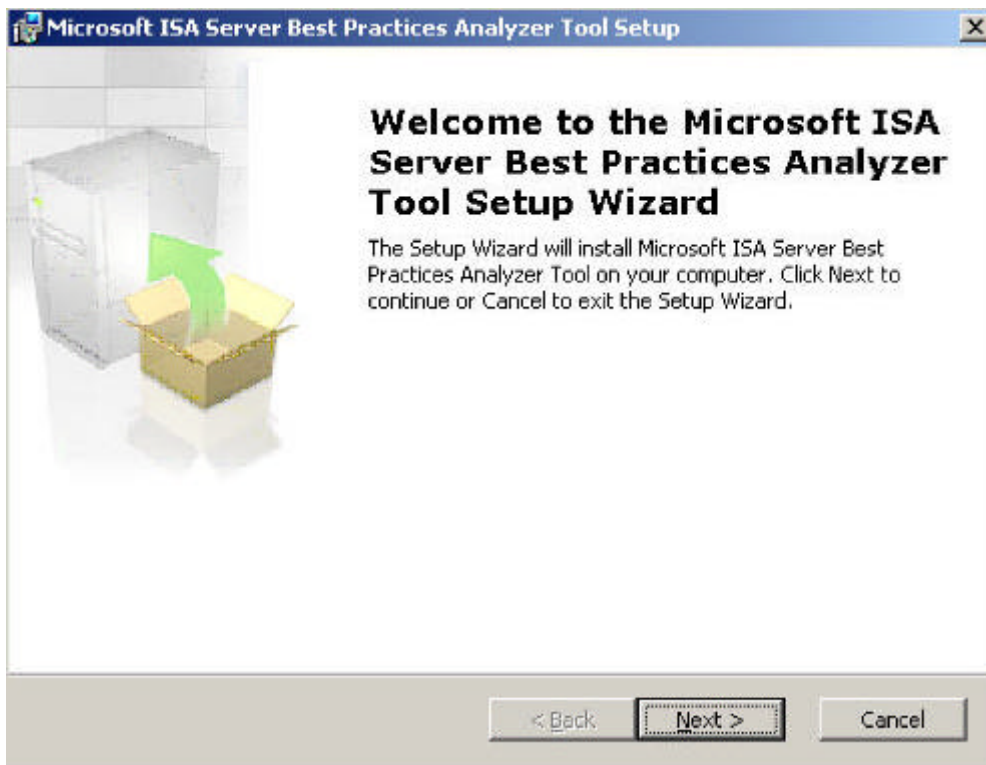
Seit dem 08.12.2005 steht der Microsoft ISA Server 2004 Best Practice Analyzer (ISABPA) zum kostenlosen [Download](#) zur Verfügung. Mit Hilfe des ISABPA können Sie spezifische Tests basierend auf den gesammelten ISA Konfigurationsdaten durchführen. ISABPA bezieht seine Informationen von den ISA COM-Objekten, Windows Management Instrumentation (WMI) Klassen, der Registry, ISA Systemdateien und DNS-Einstellungen.

Nach Ermittlung der Konfiguration werden die aktuellen Einstellungen gegen eine ständig von Microsoft aktualisierte Konfigurationsdatei geprüft und kritische Konfigurationsfehler sowie potentielle Probleme aufgezeigt und Empfehlungen gegeben, die potentiellen Engpässe zu beheben und die Performance, Skalierbarkeit, Verfügbarkeit und Uptime des Systems zu erhöhen.

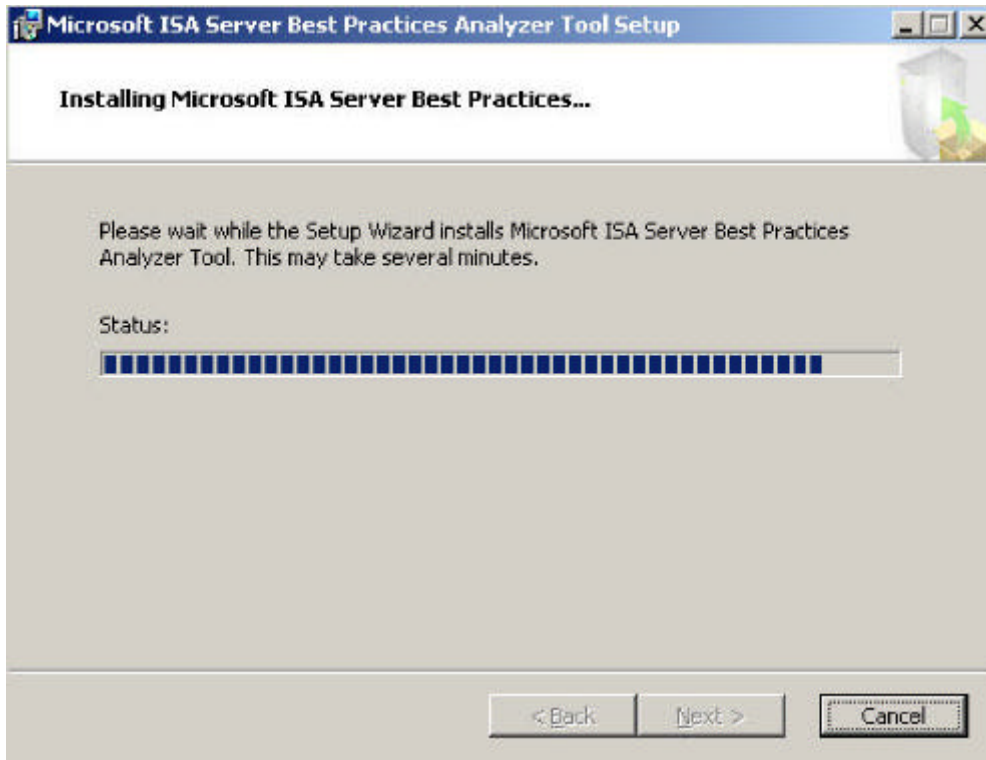
ISABPA ist auf jedem ISA Server 2004 Standard und -Enterprise ausführbar. In meinem Test lässt sich der ISABPA auch auf einem ISA Server 2004 Enterprise Konfigurationsspeicherserver installieren und ausführen, da dieser ja die ISA Konfigurationsdatenbank lokal gespeichert hat! Weitere Voraussetzung für die Installation des ISABPA ist ein installiertes .NET Framework 1.1.

Installation

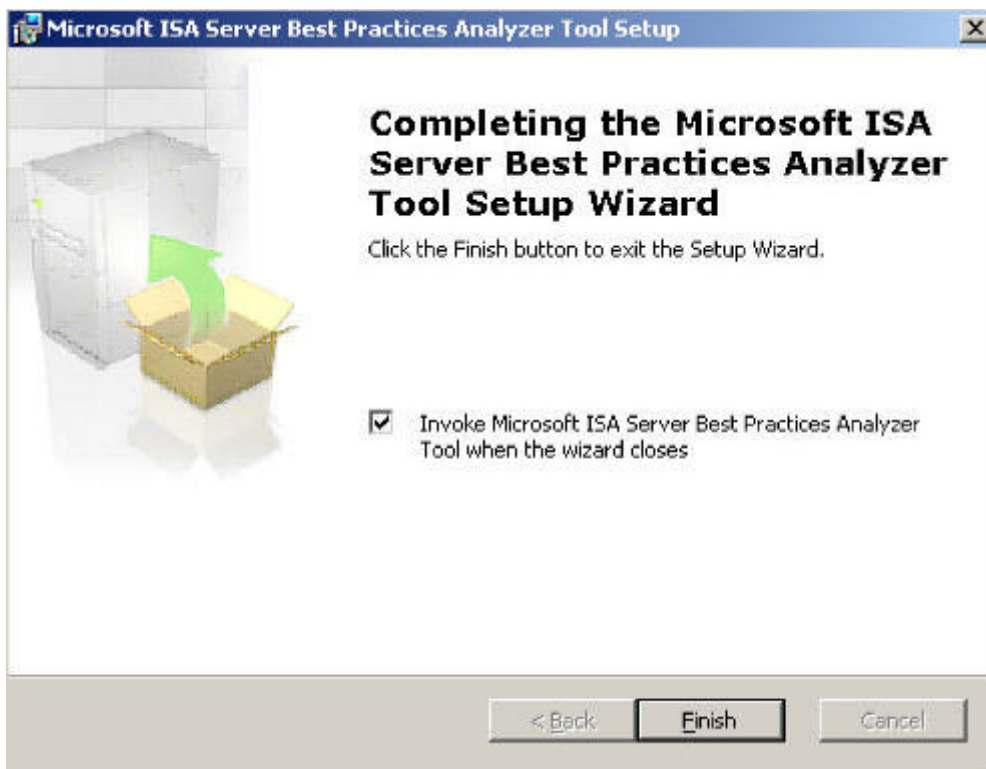
Nach erfolgtem Download des Tools führen Sie die Installation durch und folgen den Anweisungen des Assistenten.



Die Installation dauert nur einige Momente.



Nach erfolgter Installation des ISABPA können Sie das Programm umgehend starten, sobald der Assistent geschlossen wird.



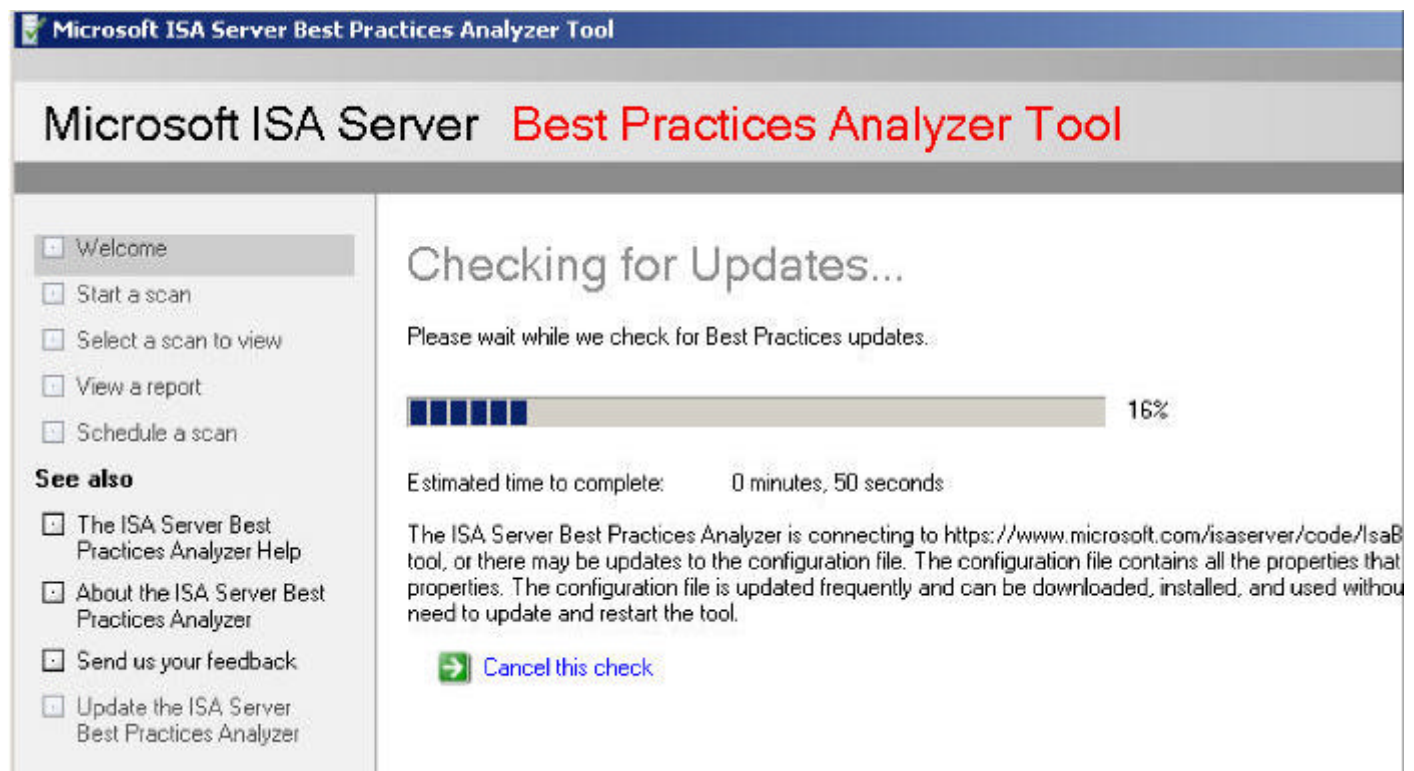
ISABPA Bedienung

Wenn Sie den ISABPA erst vor kurzem heruntergeladen haben, können Sie sofort mit einer neuem "Best Practice Scan" starten. Haben Sie das Programm jedoch längere Zeit nicht ubgedatet, beziehungsweise die

automatische Updatesuche beim Programmstart nicht aktiviert, sollten Sie jetzt erst einmal nach einem Update der ISABPA Konfigurationsdatei suchen.



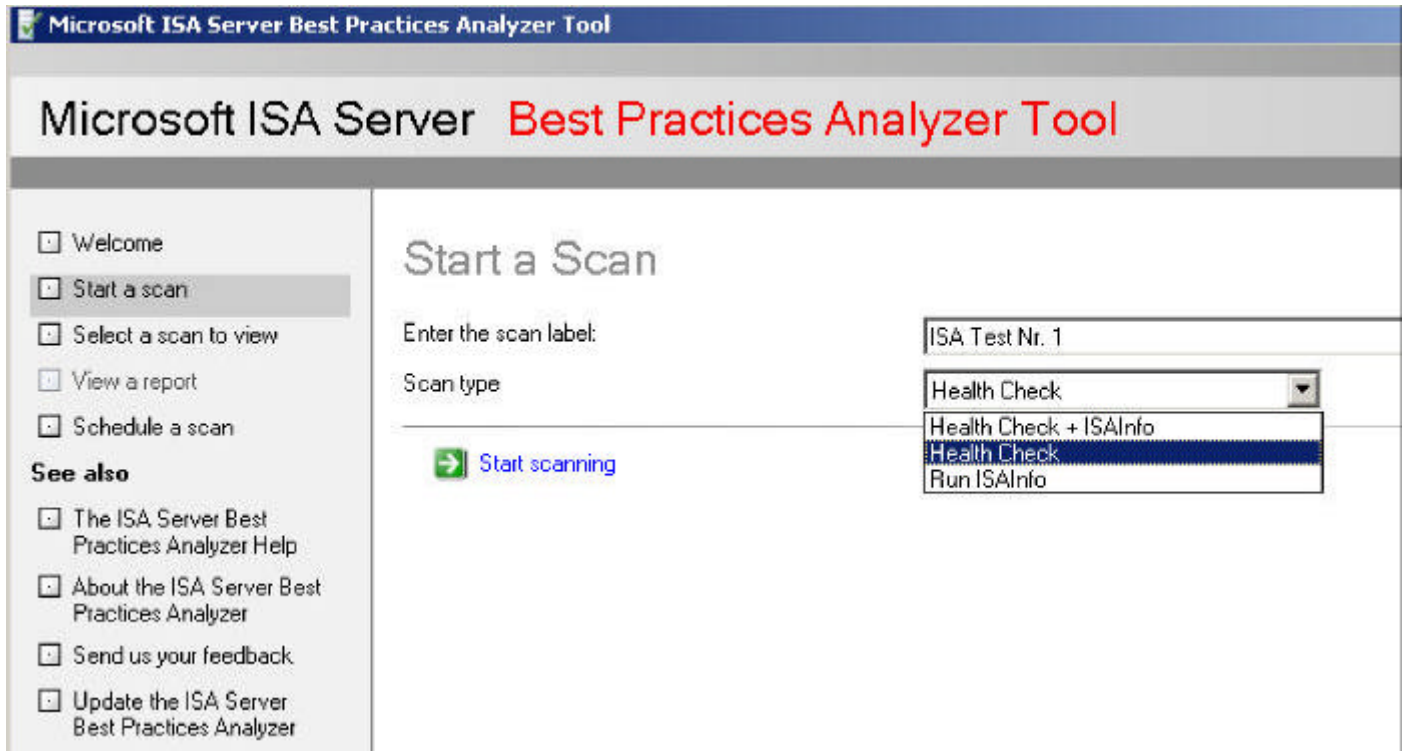
Klicken Sie unter **See also** auf **Update the ISA Server Best Practice Analyzer** um das Programm auf verfügbare Updates zu überprüfen.



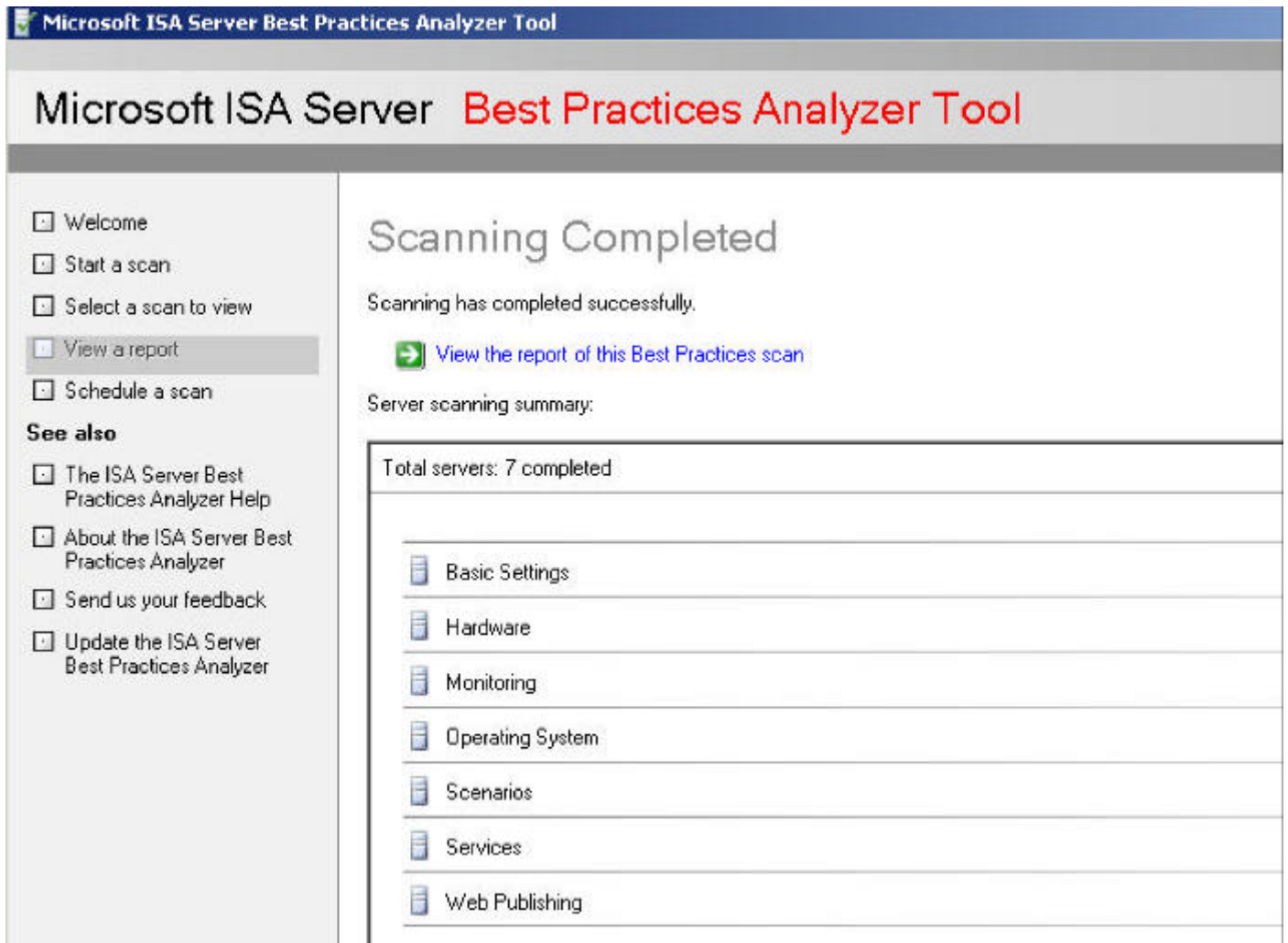
Nach erfolgreichem Update können Sie einen ISABPA Scan durchführen. Es stehen drei Scantypen zur Verfügung:

- Health Check + ISAInfo
- Health Check
- Run ISAInfo

Der Health Check führt eine ISA Server Diagnose basierend auf der Konfigurationsdatei durch. ISAInfo ist das bereits bekannte Tool zur übersichtlichen Darstellung einer ISA Server 2004 Konfiguration. Weitere Informationen zu ISAInfo erhalten Sie [hier](#). Der separate Download ist [hier](#) möglich. ISAInfo ist Bestandteil des ISABPA.



Der Scan kann je nach ISA Server Konfiguration einige Minuten in Anspruch nehmen. Nach erfolgtem Scan klicken Sie auf **View the report of this Best Practice scan.**



ISABPA prüft einen ISA Server auf verschiedene Komponenten wie vorhandene Hardware, eingesetztes Betriebssystem, aktive Dienste usw. und stellt, basierend auf den Ergebnissen, verschiedene Empfehlungen zur Verfügung.

Die folgende Abbildung zeigt das Ergebnis eines ISA Best Practice Scans eines NICHT produktiven ISA Server 2004 in einer virtuellen Maschine unter Microsoft Virtual Server 2005. ISABPA zeigt fälschlicherweise an, dass Virtual PC verwendet wird, in der ISABPA Hilfe wird dann jedoch Virtual Server 2005 angezeigt.

Microsoft ISA Server Best Practices Analyzer Tool

Microsoft ISA Server Best Practices Analyzer Tool

View Best Practices Report

ISA Test Nr. 1

Select a report:

Full Issues List

Total number: 8 items found

Items of severity Errors

- ISA Server 2004 Standard Edition is installed without SP1
- Virtual PC detected

Items of severity Warnings

- No certificate was found in the local computer store
No certificate was found in the local computer store. Secure Web publishing cannot be implemented store.
[Tell me more about this issue and how to resolve it](#)
- Do not show me this item again for all instances.
- Primary DNS failed to respond
- This computer has less than 512 MB of memory
- A logical disk has less than 3 GB of available space

Items of severity Best Practices

- Path maximum transmission unit (MTU) discovery is disabled
- This ISA Server computer is not hardened

ISABPA hat erkannt, dass dieser ISA Server kein SP1 installiert hat und Virtual Server 2005 installiert ist. Des Weiteren hat der Computer keine 512 MB RAM und weniger als 3 GB freien Speicherplatz. Zu jedem gefundenen Problem können Sie sich detaillierte Informationen anzeigen lassen mit Hinweisen zur Behebung dieser Probleme.

Wenn Sie sich das erste Mal mit dem ISABPA beschäftigen, sollten Sie sich auf jeden Fall in Ruhe die ISABPA Hilfe Datei anzeigen lassen und aufmerksam durchlesen. In der Hilfe Datei stehen jede Menge wertvoller Informationen zur optimalen Konfiguration von ISA Server 2004. Man kann der Hilfedatei jedoch entnehmen, dass es sich um eine Version 1.0 handelt. Die Hilfedatei ist noch nicht vollständig und es ist zu hoffen, dass Microsoft hier bald nachbessert.

ISA Server is running on a virtual server

Collapse All

The Microsoft® Internet Security and Acceleration (ISA) Server Best Practices Analyzer (ISABPA) checks the **Win32_ComputerSystem** Microsoft Windows® Management Instrumentation (WMI) class to determine whether the value for the **Model** property is set to "Virtual Machine".

The ISA Server Best Practices Analyzer also checks for the presence of the registry key **HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Microsoft\Virtual Machine\Guest**.

If the ISA Server Best Practices Analyzer finds that the **Model** property is set to "Virtual Machine" and the registry key exists, an error is displayed.

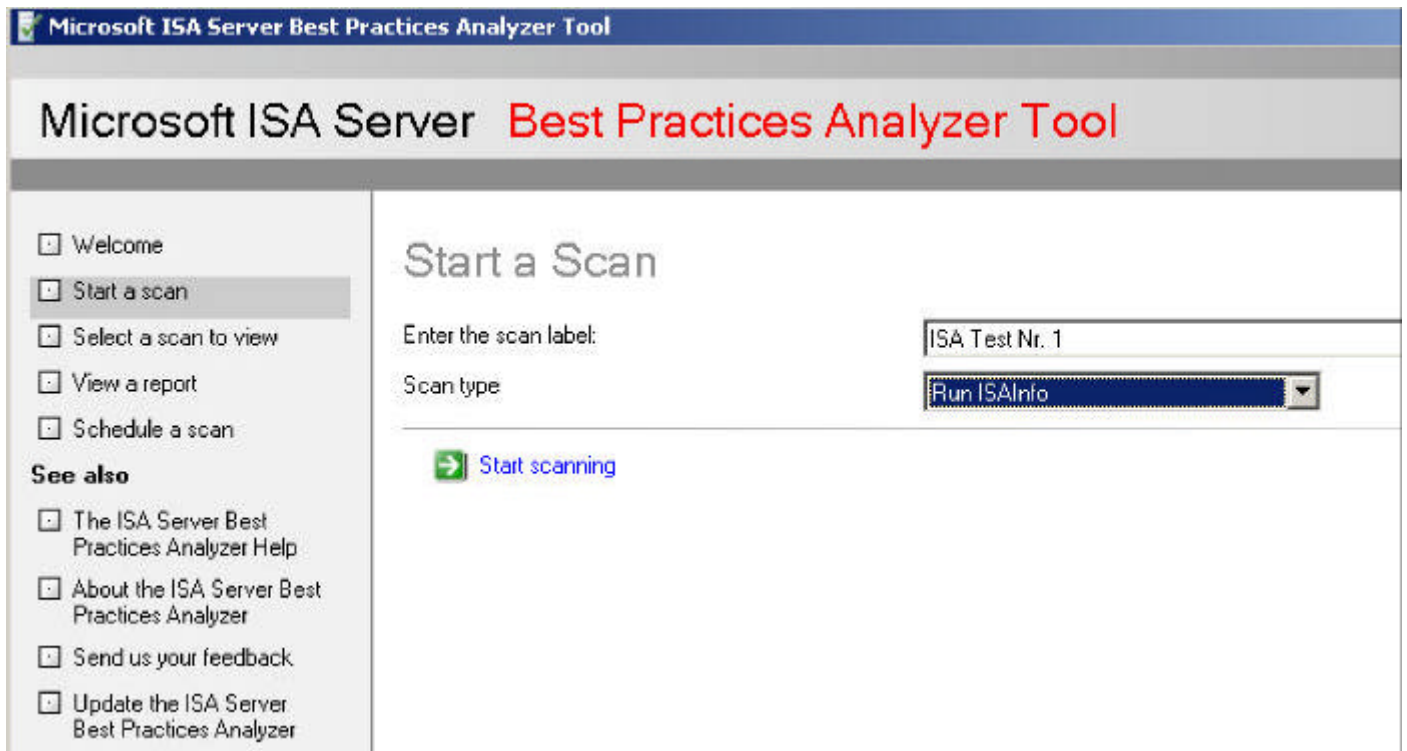
A value of "Virtual Machine" for the **Model** property indicates that the ISA Server is running as a guest virtual machine on either Microsoft Virtual Server 2005 or Microsoft Virtual PC 2004.

Microsoft does not support running any version of ISA Server on a virtual machine. This is true for ISA Server running on Virtual Server 2005, Virtual PC 2004, or any other virtual machine program. ISA Server platforms are designed and tested to run on hardware platforms, particularly those hardware platforms that are listed in the [Windows Server 2004 Hardware Requirements](#).

To correct this error

1. Export the configuration of the virtual ISA Server computer.
2. Uninstall ISA Server from the virtual environment.
3. Install ISA Server in a non-virtual environment.
4. Import the exported configuration.

Nachdem Sie einen Health Check durchgeführt haben, können Sie mit dem ISABPA auch das Tool ISAInfo ausführen - zumindest theoretisch. Mit der ISABPA Version 2.5.3439.50 und der Konfigurationsdatei 4.0.3440.277 ist es mir nicht gelungen, ISAInfo zur Anzeige von Informationen zu überreden. ISAInfo wird zwar von ISABPA ausgeführt, es werden aber keine Informationen angezeigt. Ich habe den Test auf einem deutschen ISA Server 2004 Standard, einem englischen ISA Server 2004 Standard und einem englischen ISA Server 2004 Enterprise ausgeführt, aber auf keinem ISA Server wurden die gesammelten Informationen von ISAInfo angezeigt.



ISABPA führt das ISAInfo Tool korrekt aus, es wird eine ISAInfo XML-Datei erzeugt, lediglich die Anzeige der ISAInfo Ergebnisse im ISABPA erfolgt nicht. Es scheint sich da aus meiner Sicht um einen Bug zu handeln der, falls es sich wirklich um einen Bug handelt, sicherlich bald behoben wird. Um sich die Ergebnisse von ISAInfo trotzdem anzeigen zu lassen, müssen Sie das ISAInfo Tool herunterladen und die extrahierten Dateien an einer beliebigen Stelle im Dateisystem speichern und die ISAInfo.hta Datei aufrufen und dann die vom ISABPA erzeugte XML-Datei öffnen. Sie finden die ISABPA XML-Datei im ISABPA Installations-Verzeichnis.



Sie können die Ausführung von ISABPA auch automatisieren, indem Sie auf **Schedule a scan** klicken und dort die Ausführung zu entsprechenden Zeiten planen.

Microsoft ISA Server Best Practices Analyzer Tool

Microsoft ISA Server Best Practices Analyzer Tool

- Welcome
- Start a scan
- Select a scan to view
- View a report
- Schedule a scan**

See also

- The ISA Server Best Practices Analyzer Help
- About the ISA Server Best Practices Analyzer
- Send us your feedback
- Update the ISA Server Best Practices Analyzer

Schedule a Scan

Scans can be configured to run on a scheduled basis. If this option is enabled, scans with the currently selected application is closed, scans will continue to run. The output can be examined by restarting this tool.

Enable scan scheduling

Start time: 08:05 Samstag, 10. Dezember 2005

Run frequency: Run weekly

Derzeitige Bugs (10.12.2005):

- Frank Carius hat in der deutschen ISA Newsgroup gepostet, dass der Link zum Hardening Whitepaper von ISA Server 2004 nicht stimmt. ISABPA verweist auf den Link <http://www.microsoft.com/prodtechnol/isa/2004/plan/hardeningwindows.msp>. Das ist aber nicht korrekt. Der korrekte Link muss lauten: <http://www.microsoft.com/technet/prodtechnol/isa/2004/plan/securityhardeningguide.msp>
- Maximilian Hänel hat in der deutschen ISA Newsgroup gepostet, dass ISABPA fälschlicherweise anzeigt, dass ISABPA keine Zertifikate im lokalen Zertifikatspeicher gefunden hat, obwohl mehrere Zertifikate installiert sind.
- Das ISAInfo Tool von ISABPA generiert zwar Daten, zeigt diese aber nicht an.
- ISABPA zeigt fälschlicherweise an, dass ISA Server 2004 auf einem Virtual PC und nicht Virtual Server ausgeführt wird. Dieses "Problem" ist jedoch nur kosmetischer Natur.